An der Universität Bremen ist im *SOCIUM Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik* im Rahmen eines DFG-finanzierten Forschungsprojekts zum Thema „Lebensführung als investive Statusarbeit – Praktiken, Bedingungen, Störungen“ (Leitung Prof. Uwe Schimank, Prof. Betina Hollstein und Prof. Karin Gottschall) im

Arbeitsbereich von Prof. Dr. Uwe Schimank eine

**Postdoc-Stelle (volle Wochenarbeitszeit, Entgeltgruppe 13 TV-L)**   
für die Dauer von **3 Jahren** zum **01.10.2016** zu besetzen.

Das qualitativ ausgerichtete Projekt untersucht die Lebensführung von Mittelschichten in Deutschland in verschiedenen Lebensbereichen mit Blick auf Verbreitung und Gestalt von sozialen Praktiken des Statuserhalts, auf mögliche Irritationen dieser Praktiken und Strategien des Umgangs damit.

Gesucht wird ein/eine Sozialwissenschaftler/in mit Schwerpunkten in der Ungleichheits-, Lebenslaufforschung, Arbeits-, Familiensoziologie und/oder Sozialstrukturanalyse sowie Kompetenzen in der Anwendung qualitativer Forschungsmethoden (insbesondere rekonstruktive Verfahren, z.B. dokumentarische Methode).

Zu den Aufgaben im Projekt gehören die federführende Organisation und Durchführung der geplanten qualitativen Untersuchung, die Durchführung und Auswertung eines Teils der Interviews, die Kooperation mit und Anleitung eines/einer Doktoranden/Doktorandin, Beteiligung an gemeinsamen Publikationen und Vorträgen sowie die Organisation von Aktivitäten, die dem Transfer der Ergebnisse in eine breitere Öffentlichkeit dienen.

*Voraussetzung:*

* eine überdurchschnittliche sozialwissenschaftliche Promotion
* einschlägige Forschungs- bzw. Publikationstätigkeit
* Teamfähigkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
* sehr gute Englischkenntnisse

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Prof. Uwe Schimank, E-Mail: [schimank@uni-bremen.de](mailto:schimank@uni-bremen.de) oder Prof. Karin Gottschall, E-Mail: [karin.gottschall@uni-bremen.de](mailto:karin.gottschall@uni-bremen.de).

Die Universität Bremen beabsichtigt, den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.  
Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Internationale Bewerbungen und Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **15. August 2016** mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, CV samt Schriftenverzeichnis, Zeugniskopien) unter Angabe der **Kennziffer A178/16** an:

Universität Bremen  
SOCIUM – Forschungszentrum Ungleichheit und Sozialpolitik   
Sekretariat Prof. Gottschall  
Postfach 33 04 40  
28334 Bremen oder per Email an [buero-gottschall@uni-bremen.de](mailto:buero-gottschall@uni-bremen.de)